

**ver.di**

**Wir bringen  
den Stein ins Rollen!**



**Altenpflege  
in Bewegung**

# Bremer Altenpflege bekommt Tarifvertrag

**Nach dem Tarifvertrag für Azubis in 2015 und 2016 ist jetzt erstmals in Bremen ein trägerübergreifender Tarifvertrag für die Beschäftigten in der Altenpflege abgeschlossen worden. Der Tarifvertrag gilt für AWO, DRK, Parität, Diakonie und Caritas mit insgesamt ca. 3.200 Beschäftigten.**

Bislang war die Altenpflege in Bremen dadurch gekennzeichnet, dass es kaum tarifliche Regelungen gab und der Wettbewerb in erster Linie auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wurde.

Mit dem Abschluss des Tarifvertrages Altenpflege in Bremen (TV PflIB) mit der Tarifgemeinschaft Pflege Bremen sind wir jetzt unserem Ziel, die Altenpflege deutlich aufzuwerten, einen Schritt näher gekommen.

Er regelt die wichtigsten Tarifinhalte – Entgelt, Eingruppierung, Urlaub, Zuschläge und die Jahressonderzahlung – und stellt einen ersten Meilenstein auf dem Weg zu einem umfassenden Tarifwerk für die Altenpflege dar. ►



**Wir bringen den Stein  
ins Rollen!**

## Und das haben wir erreicht:

- Erster trägerübergreifender Tarifvertrag für die stationäre und ambulante Altenpflege in Bremen.
- Die Regelungen zum Urlaub, zur Jahressonderzahlung und den Zulagen treten zum 1.1.2017 rückwirkend in Kraft.
- Die Entgelte wirken ab dem 1.6.2017 in der stationären Pflege und ab 1.10.2017 in der ambulanten Pflege. Sie erhöhen sich jährlich bis zum Ende der Laufzeit 2019 deutlich.
- Wer heute schon bessere arbeitsvertragliche oder tarifliche Regelungen hat, behält seinen Besitzstand. Eine Verschlechterung kann es nicht geben.
- Niemand verliert. Die meisten Beschäftigten gewinnen bis zum Ende der Laufzeit dazu – teilweise mehrere 100 Euro im Monat!
- Es konnte ein Verhandlungssystem mit einem Arbeitgeberverband entwickelt werden, der alle Wohlfahrtsverbände umfasst und für weitere Anbieter offen ist.
- Bremens Beschäftigte in der Altenpflege werden deutlich aufgewertet!

## Sozialpartnerschaftserklärung

Außerdem haben ver.di und die Tarifpartner des Arbeitgeberverbandes in einer Sozialpartnerschaftserklärung vereinbart, dass bereits während der Laufzeit des Tarifvertrages weitere Tarifregelungen, wie z.B. zusätzliche freie Tage, weitere Zuschüsse und Zulagen oder zusätzliche Arbeitszeitregelungen verhandelt werden.

Das Niveau des TV PflIB soll dabei schrittweise auf das Niveau des Tarifvertrages für die Länder (TV-L) angehoben werden.

## Unser Ziel ist es, den Tarifvertrag für allgemeinverbindlich erklären zu lassen,

denn dann müssen auch nicht tarifgebundene Anbieter die Regelungen anwenden. Nur so kann der Wettbewerb zu Lasten der Löhne und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten gestoppt werden.

**Das alles wird kein Selbstläufer. Daher: Organisiert euch!**



**WIR SIND  
ES WERT.**

**STARK  
MIT DIR**

**STARK  
MIT VER.DI**

## Einzelne Beispiele für Regelungen

- Urlaub in 2017: 29 Tage, ab 2018: 30 Tage
- Jahressonderzahlung in 2017: 45%, in 2018: 50%, mindestens 900 Euro bei Vollzeitbeschäftigung
- Die Entgelte steigen während der Laufzeit deutlich an:

### **Pflegefachkraft**

Einstiegsgehalt 2017:

14,50 Euro/Stunde,  
d.h. bei 39-Stunden-Woche  
2.458,79 Euro/Monat.

2019: 15,30 Euro/Stunde,  
d.h. bei 39-Stunden-Woche  
2.594,45 Euro/Monat.

### **Pflegehilfskraft**

Einstiegsgehalt 2017:

11 Euro/Stunde,  
d.h. bei 39-Stunden-Woche  
1.865,29 Euro/Monat.

2019: 11,97 Euro/Stunde,  
d.h. bei 39-Stunden-Wochen  
2.029,78 Euro/Monat.

## Was bewirkt eigentlich so ein Tarifvertrag?

Ein Tarifvertrag wirkt zwingend und unmittelbar, wie ein Gesetz.

Nur Gewerkschaften können einen Tarifvertrag mit Arbeitgebern abschließen. Das ist in der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland so festgeschrieben.

Ein Tarifvertrag wirkt nach, wenn er gekündigt ist. Im Falle eines Tarifvertrages mit einem Arbeitgeberverband, wie hier, gilt er sogar fort.

Schlechtere einzelvertragliche Regelungen sind unwirksam.

**Das alles gilt nur für die Mitglieder der Gewerkschaft.**



# Einladung

Wir wollen euch über Details des Abschlusses sowie das weitere Verfahren und unsere gemeinsame Vorgehensweise informieren:

## 4. April 2017, 16 Uhr

Konsul-Hackfeld-Haus

Birkenstr. 34

28195 Bremen

Anmeldung über

kerstin.bringmann@verdi.de



Beitrittserklärung  Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße  Hausnummer

PLZ  Wohnort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab  
 0  1   2  0

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter/in  Beamter/in  freie/r Mitarbeiter/in  
 Angestellte/r  Selbständige/r  Erwerbslos

Vollzeit  
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in  Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)  
bis  bis

Praktikant/in  Altersteilzeit  
bis  bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in  Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

PLZ  Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst  € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe  Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

**Ich wurde geworben durch:**  
Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von  bis

**Monatsbeitrag in Euro**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der verdi-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE61ZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige verdi, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von verdi auf mein Konto

**Zahlungsweise**

monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende

Straße und Hausnummer

PLZ  Ort

BIC

IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**

Personalnummer

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft verdi, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

**Datenschutz**

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von verdi ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.